



EGOLZWILER

Ausgabe Juli / August 2025

sicht



Gemeinderat	2 – 9
Schule / Musikschule	10 – 13
Vereine	14 – 27
Parteien	28
Inserenten	29 – 30
Wichtige Adressen	31
Veranstaltungskalender	32



Editorial

Mit 30 km/h um die Welt

Für viele sind Sommerferien in Sicht. Man sehnt sich nach Zeit, Abwechslung und hoffentlich viel Entspannung.

Anfang Mai bin ich von meiner eindrucksvollen Weltreise per Schiff rund um den Globus zurückgekehrt. Wir haben in vier Monaten rund 60 Destinationen angefahren. Ich kann mich noch gut erinnern, dass ich am Anfang eher gestresst war, weil ich alles sehen wollte und es auch immer wieder schade fand, schöne Orte nach kurzer Zeit wieder verlassen zu müssen.

Irgendwann habe ich begriffen, dass die Reise für mich viel schöner und nachhaltiger wird, wenn ich mehr im Moment lebe, die Länder ohne grosse Erwartungen besuche und einfach das nehme, was mir geschenkt ist und auch wieder bewusst loslasse, wenn wir weiterfahren. So war ich offen für das nächste und habe auch an vermeintlich «langweiligen Seetagen» viel Schönes entdeckt.

Eine weitere wertvolle Erfahrung war das langsame, aber kontinuierliche unterwegs sein. Eigentlich ist es ja kaum vorstellbar, dass man mit durchschnittlich 30 km/h überhaupt irgendwohin kommt. Aber es ist Tatsache: Wir sind nie schneller gefahren, je nach Wind und Wellen sogar noch langsamer. Das Geheimnis liegt wohl in der unermüdlichen Kontinuität und dem Zielbewusstsein auch wenn es manchmal wetterbedingt Anpassungen oder Routenänderungen gebraucht hat.

Entschleunigen, im Moment leben, loslassen, offen sein für die kleinen Dinge, Mut zur Langsamkeit, Kontinuität und Flexibilität – all das wünsche ich Ihnen für die bevorstehende Ferienzeit. Ich bin überzeugt, dann kommen Sie ebenso glücklich, voller Eindrücke und mit viel Elan nach Hause wie ich. Wenn es uns gelingt, diese

Einstellung auch im Alltag zu bewahren, dann werden Herausforderungen weniger bedrohlich, auf Fragen lassen sich Antworten finden – und neue Wege können sich auftun – wer weiss vielleicht sogar neue zündende Ideen und Perspektiven für unsere Dorfkernentwicklung und ein gemeinsames Unterwegssein am Santenberg...

Schöne Ferien!



Antoinette Wicki
Ressort Gesundheit und Soziales

Nachrichten aus der Gemeinde



Schauen Sie sich die Egozvil Sicht digital an!

Vorankündigung: Gemeinderat trifft Bevölkerung

Der Gemeinderat hat in seinem Legislaturprogramm die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in den Quartieren. Daher wird jedes Jahr ein Anlass in einem Quartier organisiert und die Anwohner:innen des Quartiers sowie angrenzende Liegenschaften eingeladen. Daher findet der nächste Bevölkerungsanlass am Donnerstag, 11. September 2025 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Eingeladen sind die Bewohner:innen der Quartiere Steinacher, Dorf, sowie Moos 3 – 15. Reservieren Sie sich den Termin bereits heute.

Impressum	Nr. 163 / Juli/August 2025
Herausgeber	Gemeinde Egozvil
farbige Version	siehe www.egolzwil.ch
	► Egozvil Sicht
Redaktion und Druck	Carmen-Druck AG, Wauwil
	Tel. 041 980 44 80
	info@carmendruck.ch
Redaktionsschluss für September 2025	19. August 2025, 9.00 Uhr

Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 für alle traktandierten Geschäfte die Zustimmung erteilt. Der Gemeinderat dankt für das grosse Vertrauen in seine Arbeit.

Ebenfalls wurden die frei gewordenen Sitze in der Einbürgerungskommission und dem Urnenbüro neu besetzt. Gewählt wurden:

- als Mitglied der Einbürgerungskommission:
Heidi Wermelinger, Seehalde 28, Egolzwil
- als Mitglied des Urnenbüros:
Sandro Mathis, Moosmatt 6, Egolzwil

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten ganz herzlich und dankt ihnen dafür, dass sie sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellen.

Erheblich erklärt wurde ein Antrag von Vinzenz Kurmann. Er hat den Gemeinderat damit beauftragt, zu prüfen, ob ein gemeindeeigener niederschwelliger Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Personen eingeführt werden kann. Oder ob sich die Gemeinde finanziell an bestehenden Angeboten wie beispielsweise dem Fahrdienst der Biffig AG beteiligt, um deren Nutzung für betroffene Personen kostengünstiger oder kostenlos zu machen.

Der Gemeinderat wird die Anfrage prüfen und dazu einen ersten Bericht an der nächsten Gemeindeversammlung im Dezember abgeben.

Gesamtrevision Ortsplanung: Genehmigung durch Regierungsrat

An der Gemeindeversammlung vom 4. September 2024 beschlossen die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil eine Gesamtrevision der Ortsplanung, bestehend aus den Zonenplänen Siedlung und Landschaft, dem Teilzonenplan Gewässerraum, dem Bau- und Zonenreglement (BZR), dem Plan Aufhebung Strassenbaulinien und dem Teilrichtplan Fusswege. Hauptinhalt der Gesamtrevision ist die Umsetzung des neuen kantonalen Planungs- und Baurechts, unter anderem die Einführung der Gesamthöhe und der Überbauungsziffer und daraus abgeleitet eine neue Einteilung der Bauzonen.

Mit der Gesamtrevision hat die Gemeinde Egolzwil auch den Gewässerraum festgelegt. Gegen die Gewässerraumausscheidung entlang der Wigger ging eine

Verwaltungsbeschwerde ein. Es geht dabei um die Frage, ob die kantonale Regelung bei grossen Fließgewässern ausserhalb der Bauzone mit Bundesrecht kompatibel ist. Dazu läuft bereits ein Beschwerdeverfahren in einer anderen Gemeinde, welches derzeit vor Kantonsgericht hängig ist. Bis dieses rechtskräftig erledigt ist, wird die vorliegende Beschwerde sistiert und vom Genehmigungsverfahren abgetrennt.

Gemäss der kantonalen Medienmitteilung vom 27. Mai 2025 beurteilt der Regierungsrat die Gesamtrevision der Ortsplanung der Gemeinde Egolzwil als recht- und zweckmässig und hat sie mit wenigen Ausnahmen und Änderungen genehmigt. Das neue Bau- und Zonenreglement trat per 20. Mai 2025 in Kraft.

Start Waldspielgruppe Fuchsentanz



Zehn Buben und ein Mädchen im Alter von drei und vier Jahren werden am Dienstagmorgen, 26. August 2025, das erste Mal den Weg in den Fuchsentanz unter die Füsse nehmen. Unter dem Motto «Selber schaffen, schafft Selbstvertrauen» wird die Leiterin Fabienne Fournier zusammen mit einer weiteren Betreuungsperson den Kindern die Vielfältigkeit der Naturmaterialien zeigen und sie zu einem respektvollen Umgang mit der Natur anleiten. Auf jeden Fall stehen jedoch die Kinder mit ihren Bedürfnissen im Zentrum.

Wir freuen uns ausserordentlich, dass der Anfang mit der Waldspielgruppe gemacht werden konnte und wünschen Fabienne Fournier und vor allem den Kindern viel Spass bei der Erkundung unseres Waldes.

Soziales:

Verschiebung Informationsanlasses

Der ursprünglich für den 9. September 2025 geplante Informationsanlass zum Thema «Gesundheitliche Vorsorge im Blick - Sinn und Nutzen einer Patientenverfügung» muss leider verschoben werden. Aufgrund von Terminkollisionen findet der Anlass neu am Mittwoch, 25. Februar 2026 statt.

Der Anlass richtet sich an alle Altersgruppen, denn vorzorgen ist in jedem Lebensabschnitt sinnvoll. Bitte merken Sie sich den neuen Termin schon heute vor.

Weitere Informationen erscheinen zu gegebener Zeit wieder hier in der Egolzwiler Sicht.



Information an alle Tagesfamilien: Meldepflicht gemäss Art. 12 PAVO

Wir möchten uns bei allen Tagesfamilien für ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz bedanken. Ihre tägliche Arbeit ist nicht nur für die Kinder, die Sie mit viel Liebe, Geduld und Engagement betreuen, sondern auch für deren Familien und unsere gesamte Gemeinde, von grossem Wert. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass Eltern Beruf und Familie in Einklang bringen können.

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wer gemäss Artikel 12 PAVO Kinder unter zwölf Jahre gegen Entgelt regelmässig tagsüber in seinem Haushalt betreut, dies der Gemeinde melden muss.

Diese Meldung dient der Sicherstellung des Kindeswohls und der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Die Aufsicht der Gemeinde richtet sich sinngemäss nach den Bestimmungen der Artikel 5, 7 und 10 PAVO. Artikel 10 PAVO setzt fest, dass Tagesfamilien mindestens jährlich besucht werden und der Leumund aller im Haushalt lebenden Personen, im gleichen Abstand überprüft werden muss.

Falls Sie bereits Kinder betreuen oder dies beabsichtigen, bitten wir Sie, sich zeitnah mit dem Sozialamt Egolzwil telefonisch 041 984 00 13 oder per Mail soziales@egolzwil.ch, in Verbindung zu setzen. Ein Meldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage.

Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Tagesfamilien Meldeformular:
<https://www.egolzwil.ch/online-schalter/137542/detail>



Julia Bürkler verlässt die Gemeindeverwaltung

Julia Bürkler hat ihre Stelle als Sachbearbeiterin Soziales und Gesundheit auf den 31. Juli 2025 gekündigt. Sie wird eine neue Herausforderung im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe annehmen, um ihre beruflichen Qualifikationen zu erweitern. Julia Bürkler ist seit Juni 2022 für die Gemeinde Egolzwil tätig. In dieser Zeit hat sie bei verschiedenen Projekten mitgearbeitet, Arbeitsabläufe entwickelt und Anlässe im Bereich Gesundheitsförderung organisiert. Im Besonderen sei hier

der erfolgreiche Gesundheitstag «Herz ist Trumpf» erwähnt und die Erarbeitung des Konzepts der frühen Förderung und der Anhörung von Kindern und Jugendlichen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Egolzwil bedanken sie bei Julia Bürkler ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für die berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Die Stelle ist zur Neubesetzung ausgeschrieben und kann auf unserer Homepage unter den Neuigkeiten eingesehen werden (www.egolzwil.ch). Bewerbungen nimmt die Gemeindeschreiberin Margrit Bucher (margrit.bucher@egolzwil.ch) gerne entgegen.

Neuer Leiter Bau und Infrastruktur

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen auf den 1. August 2025 Erich Tschopp aus Nottwil herzlich willkommen. Erich Tschopp wird die Leitung des Bereichs Bau und Infrastruktur übernehmen und somit die Nachfolge von Milena Schärli antreten. Milena Schärli tritt bekanntlich auf den 1. Oktober 2025 die Stelle der Verwaltungsleiterin und Gemeindeschreiberin an.

Erich Tschopp ist gelernter Tiefbauzeichner und Strassenbauer und hat sich zum dipl. Techniker HF, Fachrichtung Bauführer weitergebildet. Bis zu seinem Stellenantritt in Egolzwil, arbeitet Erich Tschopp als Fachbereichsleiter und Projektleiter Siedlungsentwässerung/Tiefbau bei der Gemeinde Ebikon.

Wir wünschen Erich Tschopp einen guten Start in Egolzwil und viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Erfolgreiche Weiterbildungen

Jessica Mieke, Fachmitarbeiterin Finanzen, und Milena Schärli, Bereichsleiterin Bau und Infrastruktur haben in diesen Tagen Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen.

Jessica Mieke hat während gut einem Jahr die Verwaltungsweiterbildung Fachmodul Gemeindefinanzen abgeschlossen. Der Lehrgang ist spezifisch auf die Gemeindefinanzen ausgelegt und gibt Jessica Mieke gutes Rüstzeug für ihre Tätigkeit in der Finanzabteilung.

Milena Schärli hat bei der Fachhochschule Nordwestschweiz das CAS «Selbstmanagement – Kernkompetenz in der neuen Arbeitswelt» absolviert. Diese Ausbildung dient als Vorbereitung auf ihre neue herausfordernde Aufgabe.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Egolzwil gratulieren Jessica Miege und Milena Schärli ganz herzlich zum Abschluss ihrer Ausbildungen und wünscht ihnen viel Freude bei der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeiten.



Eröffnung Stanton Pop-up

Die Gemeinde Egolzwil informiert über das neue Angebot ab Donnerstag, 10. Juli 2025. Der Stanton Pop-up ist jeweils donnerstags und freitags ab 17.30 Uhr geöffnet und lädt bei kühlen Drinks und feinen Häppchen zum Verweilen, Auftanken und Innehalten ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.stantonpop-up.ch

Die Gemeinde Egolzwil wünscht viel Erfolg und viele gesellige Stunden.

Kehrichtgebühren 2025

Im August erhalten Sie die Rechnung für die Kehrichtgebühr 2025. Laut Abfallentsorgungsreglement vom 9. Dezember 2021 dient die Grundgebühr zur Deckung der Kosten für die Sammelstelle Werkhof Kirchmatt 8 sowie des Personals und der Administration. Gebührenpflichtig sind alle etablierten Haushalte sowie Firmen (juristische Personen), Einzelunternehmen, Kollektivgesellschaften und Genossenschaften, welche im Handelsregister des Kantons Luzern den Hauptsitz Egolzwil eingetragen haben. Zudem gehören Vereine mit einem Grundstück ebenfalls zu den gebührenpflichtigen Betrieben.

Die Grundgebühr beträgt für Haushalte CHF 60.00 und für gebührenpflichtige Betriebe CHF 120.00.

Wir danken Ihnen für die fristgerechte Begleichung der Rechnung.

Informationen Steueramt

Akontorechnung 2025 / positiver und negativer Ausgleichszins / Verzugszins

Sie haben im Juni die Akontorechnung 2025 (provisorische Steuerrechnung) für die Staats- und Gemeindesteuern erhalten. Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, ist es sinnvoll eine neue Akontorechnung zu verlangen. Ansonsten kann es zu unangenehmen Nachzahlungen bzw. zu überhöhten Rechnungen kommen. Die Akontorechnung ist per 31. Dezember 2025 zur Zahlung fällig. Ab 2025 werden die Vorauszahlungen mit 0.75 % Jahreszins verzinst. Somit sind freiwillige Vorauszahlungen attraktiv, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen.

Bitte beachten Sie, dass ab 2025 neben dem positiven Ausgleichszins (Zins aus Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern) auch wieder der negative Ausgleichszins zur Anwendung kommt. Der Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen aller Steuern beträgt 0.75 %. Ist die Schlussrechnung der Steuern 2024 höher als die per Ende 2024 geleistete Akontozahlung, muss auf der Differenz der negative Ausgleichszins bezahlt werden. Eine frühzeitige Nachzahlung reduziert den negativen Ausgleichszins.

Falls die mit der definitiven Steuerrechnung in Rechnung gestellten Beträge nicht innert 30 Tagen bezahlt werden, wird ein Verzugszins (4.5 % für das Kalenderjahr 2025) bis zur Begleichung des Ausstands erhoben.

Das Steueramt gibt Ihnen bei Fragen oder Unklarheiten gerne Auskunft.

Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere frühzeitig **direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern, Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

Tel. 041 228 59 90

www.passbuero.lu.ch



Gratulation Lehrabgänger

Der Gemeinderat gratuliert allen Absolventen:innen der Lehrabschlussprüfungen, der Matura, der Hochschule und Universität oder einer anderen Ausbildung ganz herzlich und wünscht viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg.

Leerwohnungszählung

Per 1. Juni 2025 hat die Gemeinde wiederum die Leerwohnungszählung durchgeführt. Am Stichtag war in Eholzwil eine Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen.

Vorsicht beim Feuern im Wald und Waldesnähe

Das schöne Wetter zieht viele Menschen nach draussen. Die Feuerstellen sind besetzt und der Duft von Gegrilltem liegt in der Luft. Damit erhöht sich auch die Waldbrandgefahr. Deshalb ist besonders in dieser Zeit Vorsicht geboten. Wenig Niederschlag, viel Sonnenschein und Wind trocknen den Waldboden aus. Eine nicht richtig gelöschte Feuerstelle kann schnell zu einem gefährlichen Brandherd werden und das Feuer kann sich schnell ausbreiten. Nur mit grosser Anstrengung von Seiten Feuerwehren kann es wieder gelöscht werden. Ein Waldbrand führt zu weitreichenden negativen Folgen für den Wald und seine vielfältigen Funktionen wie dem Schutz vor Naturgefahren, Holzreserve und Erholungsraum.

Unser Verhalten im Wald trägt viel dazu bei, ein solches Ereignis zu verhindern: Generell wird empfohlen, fest eingerichtete Feuerstellen zu nutzen, das Feuer stets im Blick zu behalten und nach dem Bräteln gänzlich zu löschen. Wir danken für Ihre Achtsamkeit und wünschen eine genussvolle Grillsaison.

Umweltberatung Luzern



Klimageräte – ineffizient und teuer

Klimageräte haben nicht ohne Grund einen eher schlechten Ruf: Vor allem kleine Geräte verbrauchen viel Strom und benötigen eine Öffnung nach aussen, durch die wiederum warme Luft ins Gebäude eindringen kann. Angenehmer und ganz ohne störenden Lüf-

tungslärm gelingt die Abkühlung durch nächtliches Lüften – so lässt sich die gespeicherte Wärme im Gebäude effektiv reduzieren.

Tagsüber hilft es, Fensterläden oder Storen zu schliessen – leicht gekippt, damit Tageslicht in die Räume gelangt. Bei trockener Hitze können auch feuchte, aufgehängte Tücher eine spürbare Erleichterung bringen: Während sie trocknen, entziehen sie dem Raum Wärme. Bei schwülwarmer Witterung sollte man auf diesen Trick allerdings verzichten.

Wer sich nach einem kühlen Luftzug sehnt, für den ist ein Ventilator eine kostengünstige und effiziente Alternative. Langfristig und besonders wirksam ist jedoch eine begrünte Umgebung – sie kann die Temperaturen um rund 10 Grad senken. Ob ein begrüntes Dach, Bäume vor dem Haus oder eine bepflanzte Fassade: All diese Elemente bieten nicht nur Beschattung und wertvollen Lebensraum, sondern verdunsten auch Wasser. Dies sorgt bei sommerlicher Hitze für eine natürliche Kühlung.

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/wohnen-energie-sparen/energie-kosten-sparen/strategien-gegen-hitze-im-wohnraum>

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch

Verantwortungs- und rücksichtsvoller Umgang mit Feuerkörpern

Der 1. August rückt näher und somit auch die Zeit, in der der Himmel durch Feuerwerke erhellt wird. Das Knallen führt aber auch zu einer Gehörbelastung und Lärmbelästigung. Nicht alle Menschen teilen die Begeisterung für Feuerwerke. Es ist daher Rücksicht aber auch Toleranz geboten.

Wo sich bei den Zweibeinern die Geister scheiden, sind sich unsere tierischen Freunde einig. Für sie bedeutet das **Abfeuern von Feuerwerken Stress** pur. Aufgrund ihrer ausgeprägten Sinnesorgane erschrecken Haus- und Wildtiere, was zu Unfällen führen kann. Ebenfalls können die Tiere Gehörgefährdungen erleiden.

Zwar reduziert sich die intensive Feuerwerkszeit auf wenige Tage im Jahr, trotzdem darf vor allem die Lärmbelastung nicht unterschätzt werden. In der Schweiz bestehen Vorschriften für die Zulassung von Feuerwerkskörpern. Jedoch können sich durch den **falschen Gebrauch gefährliche Situationen ergeben, welche das Gehör unmittelbar schädigen.**

Nebst der Lärmbelästigung können Feuerwerke zu **Verbrennungen und anderweitigen Unfällen** führen. Jährlich verletzen sich am 1. August rund 250 Menschen. Dies aufgrund fehlgeleiteter oder zu spät zündender Feuerwerkskörper. Tragen Sie die Feuerwerkskörper, inklusive «Frauenfütze», **nie in Taschen Ihrer Kleidung** – durch Reibung könnten sich diese selbst entzünden. **Kinder sind von der Feuerwerksartikeln fernzuhalten.**

Häufig führen Feuerwerke auch zu Brandschäden an Gebäuden. Der Abschussplatz ist daher sorgfältig zu wählen und mindestens ein Feuerlöschgerät bereit zu stellen. Die Feuerwerkskörper dürfen **nur mit ausreichendem Sicherheitsabstand** gezündet werden.

Aufgrund anhaltender Trockenperioden können die Behörden Verhaltenshinweise und Feuerverbote publizieren. Erkundigen Sie sich diesbezüglich vorgängig.

Sicherheitstipps der bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung)

- Instruktionen des Verkaufspersonal befolgen.
- Feuerwerke nie in Menschenmengen abfeuern.
- Vorgeschriebene Sicherheitsabstände einhalten. Diese variieren je nach Rakete zwischen 40 bis 200 Metern.
- Raketen nur aus gut gesicherten Flaschen oder Rohren abfeuern.
- In der Nähe von Feuerwerken gilt striktes Rauchverbot.
- Blindgänger nicht nachzünden und sich erst nach 10 Minuten annähern.
- Gebrauchtes Feuerwerk vor dem Entsorgen mit Wasser übergiessen.
- Häuser vor unkontrollierten Flugkörpern schützen: Türen, Fenster und Dachlukarnen schliessen.

Bitte sammeln Sie spätestens am nächsten Tag die Abfälle der Feuerwerkskörper ein.

Die Gemeinde dankt Ihnen für Ihren verantwortungs- und rücksichtsvollen Umgang mit Feuerwerkskörpern!

Besondere Naturerlebnisse in der Region Willisau

«Man muss nicht weit reisen, um Grosses zu erleben – manchmal reicht ein Schritt vor die Tür.»

Wussten Sie, dass unvergessliche Naturerlebnisse direkt vor unserer Haustür warten? Bei uns in der Region Willisau gibt es Angebote, für die man nicht in die Ferne reisen muss – nachhaltig, entschleunigend und naturnah.

Ob Ziegen- oder Lamatrekking, eine gemütliche Kutschenfahrt, Waldbaden oder eine geführte Kräuterwanderung: Unsere Region bietet zahlreiche Naturerlebnisse, die berühren und in Erinnerung bleiben.

Gerade in Zeiten, in denen nachhaltige Freizeitgestaltung immer wichtiger wird, sind diese regionalen Angebote eine gute Möglichkeit, neue Perspektiven zu entdecken – ganz entspannt und mit gutem Gewissen.

Lassen Sie sich bei uns im Tourismusbüro beraten oder informieren Sie sich unter www.willisau-tourismus.ch/naturerlebnisse





Reduzierte Sommeröffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind während den Sommermonaten vom 7. Juli bis am 15. August 2025 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr. Am Nachmittag bleibt der Schalter geschlossen.

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können vorgängig gerne telefonisch vereinbart werden.



Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leser:innen, einen schönen, sonnigen Sommer und erholsame Ferien.

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Barmet Jonna Nora, Tochter des Barmet Michael und der Barmet Sara, Unterdorf 4, Eglzwil, geboren am 3. Mai 2025.

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Todesfall

Am 23. Mai 2025 verstarb **Kurmann Louis Rudolf**, wohnhaft gewesen in Eglzwil, Unterdorf 2.

Am 7. Juni 2025 verstarb **Zbinden Hermann**, wohnhaft gewesen in Eglzwil, Haldenweg 1.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

was wira
wirtschaft arbeit soziales

RAV-Beratung
Persönliches und offenes Gespräch am «Info-Desk»

Kündigung erhalten oder Sie haben gekündigt – was nun?

Wie und wo kann ich mich zur Arbeitsvermittlung anmelden?

Wer kann zum RAV? Was tun die RAV und was bieten sie an?

Unser Kind bricht die Lehre ab – was jetzt?

BIZ - Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

RAV Info-Desk im BIZ Luzern

Neue Termine im Jahr 2025, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern.

- 3. Juli
- 7. August
- 4. September
- 6. November
- 4. Dezember

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können:
<https://www.was-luzern.ch/arbeitslosigkeit-und-stellensuche#rav-info-desk-biz>

Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln:
Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz



1 Körperliche Anstrengungen meiden



Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.



Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.



Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.



2 Hitze fernhalten, Körper kühlen



Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.



Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.



Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



3 Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen



Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.



Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Bundesamt für Meteorologie und
Klimatologie MeteoSchweiz

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG im Rahmen der Informationsaktivitäten
«Schutz bei Hitze». www.hitzewelle.ch © 2024.
Vertrieb: www.bundespublikationen.admin.ch
BBL- Bestellnummer: 311.301.d



SCHULE EGOLZWIL

Vorlesetag 2025



Die Schule Egolzwil nahm den Vorlesetag 2025 zum Anlass, die Kinder zum Lesen zu animieren und sich natürlich auch Geschichten vorlesen zu lassen.

Schon Wochen vorher startete aus diesem Grund die Lesechallenge, bei der alle Kinder so viele Bücher wie möglich lesen sollten. Die Kindergartenkinder konnten sich Bücher vorlesen lassen oder sie anschauen, damit sie gezählt wurden. Die Buchrücken der gelesenen bzw. vorgelesenen Bücher wurden kopiert und an einer Wand im Treppenhaus aufgeklebt, damit für jede Klasse hohe Büchertürme entstehen konnten. Am Vorlesetag wurden die Büchertürme gemessen und zusammengezählt, um zu schauen, wie hoch der gesamte Bücherturm geworden war. Je nach Höhe des Bücherturms gab es für die Kinder etwas zu gewinnen.



Büchertürme

Um einen Bücherturm ging es auch in der Geschichte «Der höchste Bücherturm der Welt», welche den Kindern am Vorlesetag nach der Pause in der Turnhalle von drei Schülerinnen vorgelesen wurde. In altersgemischten Gruppen machten sich die Kinder danach, im ganzen Schulhaus verteilt, daran einander Geschichten vorzulesen und Bücher zu zeigen. Die Kinder wählten dafür im Vorfeld ein Buch oder eine Textstelle aus, um diese den anderen Kindern vorzutragen. Die Kinder der 5./6. Klassen A und B schrieben ihre Geschichten sogar selbst und auch die Kindergartenkinder machten eigene kleine Bücher, welche sie den anderen Kindern zeigen und erzählen konnten. Nach dem Vorlesen wurden in den Gruppen Spiele gemacht, bevor sich alle zusammen wieder in der Turnhalle trafen.

Endlich wurde verkündet wie hoch der Bücherturm geworden war und welchen Preis die Kinder sich verdient hatten. Für 12 Meter, die ungefähre Höhe des Schulhauses vom Parkplatz aus, gab es eine Glace. Wenn der Turm 28 Meter, wie der Nölliturm in Luzern mass, konnten sie sich ein Znüni verdienen und für 35 Meter, die

Höhe des Wasserturms in Luzern, stand «Schulkino» mit Getränk und Snacks auf dem Programm.

Die Spannung stieg – dann kam es aus: Die Kinder hatten sich mit einer Bücherturmhöhe von rund 22m eine Glace verdient, welche sie bis zum Ende des Schuljahres erhalten werden. Leider wurde das Znüni nur um sechs Meter verfehlt. Die Kinder freuten sich trotzdem über das Ergebnis.

Zum Ende wurde noch verkündet, welche Klasse sich den höchsten Bücherturm «erlesen» hatte. Auf den 3. Platz schaffte es die 1./2. Klasse A, den 2. Platz sicherte sich die 3./4. Klasse A und Sieger und somit Lesechampions wurden die Kinder des Kindergarten B. Mit dem Fototermin der Sieger ging der Anlass schliesslich zu Ende.

Herzlichen Dank allen Kindern, die so fleissig gelesen, vorgelesen und mitgemacht haben. Ihr habt das super gemacht!



Gemeinsames Vorlesen und Erzählen



Sporttag Schule Egolzwil

Nach zweimaligem Verschieben fand der diesjährige Sporttag endlich am Freitag, 6. Juni 2025 statt. Die Sonne war pünktlich zum Aufwärmen mit am Start – wahrscheinlich hatte sie auch Lust auf ein bisschen Sport! Nach dem Aufwärmen wurden die Kinder in kleinere, klassendurchmischte Gruppen eingeteilt, und dann ging es los. Zehn verschiedene Posten warteten darauf, von den Sportskanonen erobert zu werden. Da war alles dabei: Vom Kickboard fahren über Balance beim Wassertransport bis hin zu akrobatischen Höchstleistungen, die selbst Zirkusartisten beeindruckt hätten. Beim Wasserpistolen-Schiessen zeigten die Kinder ihre

Zielgenauigkeit, einige hätten glatt bei der Feuerwehr anfangen können! Und beim Fussballtorwand-Schiessen sah man Talente, die vielleicht eines Tages für die Nationalmannschaft spielen. Der Spiegellauf war eine echte Herausforderung: Hier brauchten die Kinder nicht nur Geschick, sondern auch eine Menge Humor, denn das Spiegelbild machte manchmal einfach nicht das, was es sollte. Beim Seilziehen stellten die Kinder dann auch ihre Kraft noch unter Beweis. Schnelligkeit und Taktik waren beim «Zitig läse, stop» gefragt, und die Kinder bewiesen, dass sie nicht nur sportlich, sondern auch blitzschnell sind. Zwei neue Sportarten sorgten für zusätzliche Spannung: Badetuch-Volleyball und Pingpong-Zielschiessen.

Zum Abschluss trafen sich alle in der Turnhalle, wo die Fotos der Gruppen beim Akrobatik-Posten mit einem kräftigen Applaus gewürdigt wurden. Trotz einer kurzen Abkühlung durch einen kleinen Regenguss war es ein gelungener und unfallfreier Sporttag und die Kinder gingen mit einem breiten Lächeln nach Hause.



Besuch vom SolarButterfly

Vergangenen Monat wurden wir besucht vom SolarButterfly. Dies ist ein mit Solarenergie betriebenes Tiny House, welches von der Hochschule Luzern entwickelt wurde und schon in viele Länder gereist ist. Dieses Fahrzeug wurde aus Ozean-Müll hergestellt und zeigt, wie nachhaltiges Leben möglich ist. Begleitet wurde dieser Besuch von einem Vortrag zum Thema «Mit der Kraft der Sonne rund um die Erde» von Louis Palmer. Der SolarButterfly ist mehr als nur ein Fahrzeug. Er ist eine Vision, eine Mission und ein Symbol für die Zukunft, die wir gemeinsam gestalten können. SolarButterfly reist um die Welt, um Menschen für Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien zu begeistern. Mit seinen ausklappbaren Solarflügeln zeigt er eindrucksvoll, wie wir Sonnenenergie nutzen können, um umweltfreundlich zu leben und die Klimakrise aktiv anzugehen. Der Besuch vom SolarButterfly wurde durch die NUK Egolzwil initiiert und finanziert. Die Schule Egolzwil bedankt sich ganz herzlich. Dank diesem Event wurde den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten aufgezeigt, um besser Sorge zu tragen zu unserer Umwelt.



Hier einige Aussagen von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen rückblickend auf den Besuch: «Ich bin erstaunt, was man alles schaffen kann, wenn man zusammenhält und nicht aufgibt. Ich fand das Elektroauto toll, wie es um die Welt gefahren ist und dass man mit einem Elektroauto mit Solarbetrieb so weit kommen kann. Ich bin auch noch erstaunt, dass man seine Träume so gut verwirklichen kann, wenn man nicht aufgibt.»



«Ich habe den Vortrag spannend gefunden, als er von der Reise erzählt hat. Ich fand es auch mutig, dass er nicht auf seine Freunde gehört hat, sondern seinen Träumen gefolgt ist.»

«Wir haben viel über unser Klima gelernt und was wir dafür tun können. Es war sehr spannend und lustig. Der selbstgebaute Bus war super, es hat eine Küche, ein Schlafzimmer, ein Büro, eine Dusche und ein kleines Wohnzimmer.»



Schuljahresplanung 2025/2026

Seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr. Die Übersicht der Klassen und der Lehrpersonen wurden in der «Egolzwiler Sicht» bereits veröffentlicht. Mitte Mai erhielten alle Eltern per Post die Stundenpläne und die Informationen für die schul- und familienergänzende Betreuung. Alle wichtigen Informationen zur Schulorganisation und zum Schulbetrieb finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Egolzwil.

Eröffnung des neuen Schuljahres

Am Montag, 18. August 2025 starten wir ins neue Schuljahr 2025/2026. Es wird mit feierlichen Worten und Gedanken in der Pfarrkirche eröffnet. Das gemeinsame Jahresmotto der Schulen Egolzwil und Wauwil «Fit fürs Läbe» bildet die inhaltliche Grundlage. An diesen konfessionsübergreifenden Eröffnungsfeiern nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil. Eltern und interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen.

So wird der erste Schultag des neuen Schuljahres ablaufen:

Zweijahres-Kindergarten

Der vorgängige Besuch der Eröffnungsfeier um 8.10 Uhr ist in Begleitung der Eltern möglich.

10.00 Uhr	Schuljahresstart im Kindergarten
11.45 Uhr	Unterrichtsende
13.30 Uhr	Unterricht nach Stundenplan
15.05 Uhr	Unterrichtsende

1./2. Primarklassen

08.10 Uhr	Eröffnungsfeier in der Kirche
ca. 09.00 Uhr	Schuljahresstart im Klassenzimmer
13.30 Uhr	Unterricht nach Stundenplan
15.05 Uhr	Unterrichtsende

3./4. und 5./6. Primarklassen

08.10 Uhr	Schuljahresstart im Klassenzimmer
11.10 Uhr	Eröffnungsfeier in der Kirche
ca. 11.40 Uhr	Unterrichtsende
13.30 Uhr	Unterricht nach Stundenplan
15.05 Uhr	Unterrichtsende

1. bis 3. Sekundarklassen in Wauwil

08.10 Uhr	Schuljahresstart im Klassenzimmer
	Unterricht bei Klassenlehrperson
11.40 Uhr	Unterrichtsende
13.30 Uhr	Eröffnungsfeier in der Kirche
ca. 14.15 Uhr	Unterricht bei Klassenlehrperson
15.05 Uhr	Unterrichtsende

Elternabende 2025

Unten aufgelistet sind die Termine für die Elternabende unserer Schule. Bitte reservieren Sie sich die Daten bereits heute. Die Einladungen zu den einzelnen Elternabenden erhalten Sie von den Klassenlehrpersonen.

Mo, 01.09.2025	1./2. Klasse A und B: J. Schärer und F. Joachim
Di, 02.09.2025	3./4. Klasse A: St. Laetsch
Mi, 03.09.2025	3./4. Klasse B: J. Penasa
Do, 11.09.2025	5./6. Klassen A und B: D. Sommer und N. Wey
Mi, 24.09.2025	Kindergarten A und B: S. Muggli und S. Steiner
Mo, 20.10.2025	6. Klassen A und B: D. Sommer und N. Wey Bürgersaal Wauwil: Thema: «Übertritt an die Oberstufe» gemeinsam mit der Schule Wauwil / Eltern und Schüler*innen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien sonnige und erlebnisreiche Sommerferien.

Bildungskommission, Lehrerteam und Schulleitung

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Wir blicken auf ein tolles Musikschuljahr zurück



Musikschule
Region Willisau

Viele tolle Anlässe durften wir dieses Schuljahr organisieren: Konzert am Christkindli-Märt, Familienkonzert, Musiktheater, Instrumentenparcours, Konzert der Blasmusiggäng, Anfängerkonzert, Sommerkonzert. Dazu kommen noch alle Schülerkonzerte unserer Musiklehrpersonen sowie diverse musikalische Gestaltungen von Gottesdiensten und Anlässen in den Dörfern.

Auch im neuen Schuljahr planen wir wieder spannende Formate für unsere Konzerte und für das musikalische Leben in unserer Region. Im Herbst stellen wir Ihnen unser neue Jahresprogramm vor.

Bis dahin schwelgen wir in Erinnerungen:



Sommerferien ...

... und haben Sie ihre Playlist für den Sommer schon zusammengestellt? Ansonsten geben wir Ihnen gerne ein paar Songs mit auf den Weg:

- Ella Fitzgerald & Louis Armstrong: Summertime
- The Beach Boys: Good Vibrations
- Die Fantastischen Vier: Tag Am Meer
- Joe Cocker: Summer In The City
- Peter Fox: Haus Am See
- Katrina & The Waves: Walking On Sunshine

Wir wünschen Ihnen wunderbare Sommertage mit viel guter Musik!

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Sommerloch und Langweile? Nicht in der Regionalbibliothek Sursee!



Auch während der langen Sommerferien ist bei uns einiges los – wir haben für Sie geöffnet!

Unter dem Motto «**Schiff ahoi!**» verwandelt sich unsere Bibliothek in eine Piratenwelt. Kinder und Erwachsene können als Pirat oder Piratin via QR-Code auf **digitale Schatzsuche** gehen, Rätsel lösen und geheime Codes knacken. Dabei erfahren sie Spannendes über das Leben der Piraten!

Im Rahmen des **Ferienpasses** bieten wir ein weiteres Highlight: Ihr Kind kann einen kniffligen Kriminalfall lösen – denn die Bibliothek wird von Brandstiftern bedroht!

Natürlich sind auch ruhigere Momente möglich: Stöbern Sie in Zeitschriften, gönnen Sie sich einen Kaffee aus unserer Kaffeemaschine und entdecken Sie auf unserem **Flohmarkt** gut erhaltene Bücher zu kleinen Preisen.

Und: Jeden **Freitagabend** laden wir Sie ein, vor der Bibliothek eine Runde **Pétanque** zu spielen – ein geselliges Spiel, das an Boccia oder Boule erinnert.



DORFBIBLIOTHEK

Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Im Juli

Mittwoch, 02.07. von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 17.07. von 19 bis 20 Uhr

Im August

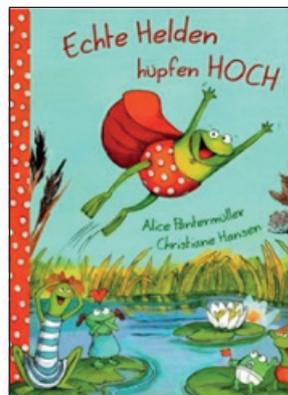
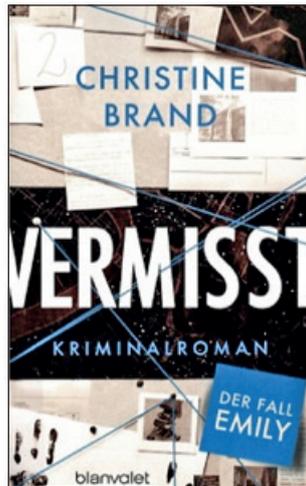
Mittwoch, 06.08. von 19 bis 20 Uhr

Mittwoch, 20.08. von 19 bis 20 Uhr

Mittwoch, 27.08. von 19 bis 20 Uhr

Jeweils im Pfarreiheim, Eingang Süd

Spannung und Action oder lieber ein Wohlfühlbuch, interessante Geschichten für Kinder und tolle Bilderbücher.



Das alles findet man bei uns in der Dorfbibliothek. Holen Sie sich den für Sie passenden Lesestoff für vergnügliche Lesestunden!

Das Bibliothek-Team wünscht allen wunderschöne und erholsame Sommerferien.

PASTORALRAUM MITTLERES WIGGERTAL

Gemeinsam unterwegs in wunderbarer Schöpfung



Ein weiteres Mal in der etwa 520-jährigen Tradition haben am Altishofer Auffahrts-Umritt hunderte von Gläubigen teilgenommen. Das Allerheiligste trugen die Seelsorgenden in der Monstranz durch Dörfer und Landschaften des Pastoralraumes mittleres Wiggertal. Unterwegs wurde bei mehreren Fürbitt-Halten der Segen erteilt.

Pferdesegen und Predigt traditionell hoch zu Pferd

Dem Turnus entsprechend war diesmal die Pfarrei Nebikon «umführende» Gemeinde, weshalb die Feldmusik Nebikon (dirigiert von Jerome Müller) den Umritt auf der ganzen rund 15 Kilometer langen Route musikalisch verschönerte. Angekommen bei der Wendelinskapelle erteilte die Pfarreiseelsorgerin Doris Zemp auf die Fürbitte des Hl. Wendelin den obligaten Segen zum Wohl von Tieren, Menschen und Natur.



Hoch zu Pferd bei der Wendelinskapelle (v.l.) Doris Zemp, Markus Müller und Armin Betschart, im Hintergrund Feldmusik Nebikon.

Ususgemäss ebenfalls zu Pferd hielt Pfarreileiter Markus Müller die Predigt. Angelehnt ans Matthäus-Evangelium 28 (16-20) sprach er über die Allmacht Gottes, über die Vorstellungen von uns Menschen und zur Umsetzung im konkreten Alltag. Wer sich heute umschaue, was alles in dieser Welt an Unmenschlichkeiten passiere, der könne mitunter über Gottes Allmacht zweifeln. Vorab durch seine Liebe versuche Jesus die Welt und die Menschen zum Guten zu verändern. Die grosse Herausforderung in unserer Zeit sei, diese Ziele beharrlich im Alltag allen Menschen gegenüber anzustreben. Dazu möge uns Gott immer wieder Kraft schenken, nicht gleichgültig zu werden und zuden Mut zu haben, auch andere Menschen liebend zu unterstützen.

In der anschliessenden Eucharistiefeier mit Pfarrer Andreas Barna wurde für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung gebetet.

Auffahrtsunterbruch zur Mittagsrast

Nach dem Gottesdienst wurde beim Schulhaus «Linde» Wauwil – dargeboten vom Kirchenrat in Zusammenarbeit mit Markus Huwiler – fakultativ eine Mittagsrast angeboten. Die offiziellen Mitwirkenden wurden in der Mangerie Egolzwil verköstigt. Um 12.15 Uhr bewegte sich der Umritt nach dem Segensgebet beim Gasthaus St. Anton weiter zum Biffig und über Schötz und Nebikon nach Altishofen.



Unterwegs von Egolzwil nach Schötz mit einer Gruppe Fussvolk, Kavalleristen, Sakralfahren gefolgt von der Geistlichkeit zu Pferd.

Lob und Dank von Herzen

Den feierlichen Abschluss des diesjährigen Umritts vor der Pfarrkirche Altishofen gestaltete erstmals Edith Pfister-Ambühl als neue ortsverantwortliche Seelsorgerin mit besinnlichen Gedanken. Sie dankte sodann allen Mitwirkenden und den Erwachsenen und Kindern, welche den Umritt zu Fuss begleitet haben. Glücklicherweise über den unfallfreien Umritt und die angenehmen Temperaturen war dann ein erfrischender Umtrunk in der «Braui» sehr willkommen.

Text und Fotos: Alois Hodel

60PLUS



E-Bike-Tour

Donnerstag, 3. Juli 2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr

beim Pfarreiheim

Wir fahren übers Moos – Ettiswil – Grosswangen – Oberdorf – Sigerswil – Renzlingen – Blumenberg – Meienberg – Flüss – Nottwil – Oberkirch – Sursee – St. Erhard zurück zum Ausgangsort. Kaffeepause unterwegs.

Bei zweifelhafter Witterung im Internet unter 60plus-ew.ch (E-Bike-Tour) nachschauen oder Walter Erni gibt Auskunft, Tel. 077 429 00 02.

E-Bike-Tour

Donnerstag, 7. August 2025

Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Pfarreiheim

Wir fahren nach St. Erhard – Knutwil – Diepoldswil – Winikon – Reitnau – Wiliberg – Ufem Chalt – Staffelbach zurück entlang der Suhre – Triengen – Büron – Knutwil – St. Erhard zum Ausgangsort. Kaffeepause unterwegs.

Bei zweifelhafter Witterung im Internet unter 60plus-ew.ch (E-Bike-Tour) nachschauen oder Walter Erni gibt Auskunft, Tel. 077 429 00 02.

Tagesausflug nach Porrentruy

Gerne möchten wir Sie zu unserem diesjährigen Ausflug einladen am **Donnerstag, 21. August 2025**.



Abfahrtszeiten:

08.00 Uhr ab Restaurant Kupferkessel, Wauwil

08.05 Uhr ab Dorfchärn, Egolzwil

Programm

Mit dem Car fahren wir via Oftringen – Balsthal nach Laupersdorf zur Kaffeepause, welche von der Pfarrei im schönen Restaurant Loch Ness offeriert wird. Danach geht die Fahrt weiter durch die Region Thal via Moutier – Delémont bis nach Porrentruy in die Ajoie. Das Mittagessen geniessen wir in der Brasserie des Deux Clefs im Zentrum der Altstadt.



Am Nachmittag geführter Stadtrundgang durch den sehenswerten Ort. Anschliessend freier Aufenthalt zum Erkunden des Botanischen Gartens, des Schlosses oder zum Bummeln und Flanieren durch die schönen Gassen. Im späten Nachmittag Antritt der Heimreise auf direktem Weg nach Egolzwil und Wauwil.

Dank der Unterstützung der Gemeinden und weiterer Organisationen kann die Kasse von 60plus einen grosszügigen Beitrag an die Reisekosten leisten.

Kosten pro Person: Fr. 78.–
 ab 31 Personen Fr. 73.–
 ab 41 Personen Fr. 68.–
 inbegriffen Carfahrt, Kaffee/Gipfeli, 3-Gang-Menü ohne Getränke, Stadtführung Porrentruy

Anmeldungen bis 8. August 2025 an Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41 oder blaettleranita@bluewin.ch. Die Platzzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen und interessanten Ausflug.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

Einladung
Montag, 25. August 2025
Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr



Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 079 247 08 78

FRAUENVEREIN

Spiele-Abend
Pfarreiheim Wauwil



Einfach wieder einmal ein Abend mit Jassen oder anderen Gesellschaftsspielen verbringen – gemütlich & gesellig.



Gerne laden wir euch zum Spiele-Abend ein und freuen über rege Teilnahme.



Der Anlass ist kostenlos.

Mittwoch, 27. August 2025

Zeit: 19.30 Uhr- 22.00 Uhr

Treffpunkt: Pfarreiheim Wauwil

Anmeldeschluss: Freitag, 22. August 2025

Anmelden bei: Vreni Kaufmann, 078 830 23 30
 frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vorschau September

17.09.2025 KleiderTAUSCHbörse



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt, 079 255 17 84 – hansueli.o@bluewin.ch

Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.

Keine Ausreden!

MITMACHEN!

Feuerwehr Wauwil-Egolzwil



AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien: Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35, aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com

Kinderfest der aktiven Familien begeisterte mit Spiel, Spass und Spaghetti

Am Samstag, 24. Mai 2025 verwandelte sich der Spielplatz Moos und der Lindenhof Wauwil in ein fröhliches Kinderparadies. Die aktiven Familien Egolzwil-Wauwil feierten ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem Kinderfest. Gestartet wurde der Tag mit der offiziellen Einweihung des neuen Spielplatzes Moos durch die Gemeinde Wauwil. Über das ganze Festgelände verteilt konnten sich die Kinder anschliessend an zahlreichen liebevoll gestalteten Posten austoben, kreativ werden und Neues entdecken. Popcornütten bemalen und befüllen, Naturketten basteln, Legotürme bauen, Geschicklichkeitsparcours, Kinderschminken und noch vieles mehr brachte die Kinderaugen zum Leuchten. Clown Gwunderlin mischte sich unter die Leute und sorgte mit Ballontieren und Spässen für viele Lacher und strahlende Gesichter. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte bei tollem Wetter Gross und Klein.



Die jeweiligen Auftritte der Majoretten und der Kinder-Tanzschule Steps sorgten für beste Stimmung und viel Applaus.

Bei 230 Portionen Spaghetti und 220 Hot Dogs konnte der Hunger gestillt und neue Energie getankt werden. Natürlich durfte mit einem grossen Kuchenbuffet und Glace auch ein feines Dessert nicht fehlen.

Damit alles reibungslos klappte, konnte das OK der aktiven Familien auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer zählen. Ihnen, den Sponsoren und allen kleinen und grossen Besucherinnen und Besuchern sprechen die aktiven Familien Egolzwil-Wauwil ein grosses Dankeschön aus.

Das Kinderfest war ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente für alle Familien.



Vorstand (von links): Vanessa Iseli, Isabel Boog, Eveline Schmidlin, Danja Mathis, Cornelia Hodel, Nathalie Kaufmann.

Sommerpause ☂️☀️😎🍷

Das Team der Aktiven Familien wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerpause mit viel Sonnenschein.

Wir bedanken uns für euer zahlreiches Erscheinen und Mitmachen an unseren Anlässen und freuen uns jetzt schon darauf, euch nach den Ferien wieder begrüßen zu dürfen.

Voranzeige August

Familientreff, Freitag, 29. August 2025

Voranzeige September

Ponyreiten, Samstag, 13. September 2025



Familienchat Wauwil Egolzwil
WhatsApp-Gruppe



Scanne diesen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp oder lade ihn hoch, um dieser Gruppe beizutreten.



ELKI-TURNEN

Anmeldung für das ELKi-Turnen 2025/2026



ELKI Turnen Wauwil

Das ELKi-Turnen (Eltern und Kind-Turnen) ist für Eltern und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes.

Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die Väter/Mütter 60 Minuten sportlich betätigen.

Alle Mütter und Väter mit ihren Kindern, die **das 3. Lebensjahr bis Ende Juli 2025 vollendet haben**, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen.

Wir haben nur beschränkte Anzahl Plätze zur Verfügung, wir bitten um Verständnis.

Ort: Turnhalle Linde Wauwil

Tag: Donnerstag (ab 4. September 2025 bis Ostern 2026 mit Ferienunterbrechung)

Zeiten: 09.00 – 10.00 Uhr

Programm: Gymnastik, Turnen mit Gross- und Klein-geräten, Rhythmik und Spiel

Kosten: Fr. 104.– (Fr. 4.– pro Lektion)

Eintritt KG: Falls Ihr Kind ab Februar in den Kindergarten gehen wird, besteht die Möglichkeit, bis Ende Januar das ELKi-Turnen zu besuchen.

Geschwisterkinder: Sind herzlich willkommen, wir bieten eine Kinderbetreuung an.

Anmeldung per Mail **bis 1. August 2025** an

Karin Müller: karin.mueller3@bluewin.ch

Bei Fragen: 079 577 47 69

Name & Vorname des Kindes

Geburtsdatum _____

Vorname Mutter/Vater _____

Adresse _____

Mobile _____

E-Mail _____

Anzahl und Alter der Geschwisterkinder die Sie mitbringen:

TV SANTENBERG

Angebotsübersicht Jugendriegen



Für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse bieten wir die polysportiven Riegen (Jugi's) an:

- Jugi 1 + 2** Freitag, 18.00 – 19.15 Uhr
1. + 2. Klasse, Schulhaus Egolzwil
- Jugi 3 + 4** Dienstag, 17.45 – 19.00 Uhr
3. + 4. Klasse, Linde Wauwil

Die Trainings der 5. bis 8. Klässler*innen finden wie folgt statt:

Leichtathletik Jugend

Montag, 17.45 – 19.00 Uhr

5. bis 8. Klasse, Linde Wauwil

Ab März 2026 zusätzliches Training jeweils am Donnerstag, 18.00 – 19.15 Uhr

Korbball Jugend

Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr

5. bis 8. Klasse, Linde Wauwil

Team-Aerobic Jugend

Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr

5. bis 8. Klasse, Linde Wauwil

Ab März 2026 zusätzliches Training jeweils am Montag, 18.30 – 20.00 Uhr

Das Geräteturnen 1. bis 8. Klasse hat weiterhin keine freien Plätze. Deshalb können nebst denjenigen, die beim Vorturnen waren, keine neuen Kinder aufgenommen werden.

Geräteturnen Jugend

Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr

1. bis 8. Klasse, Linde Wauwil

Freitag, 18.00 – 20.00 Uhr

1. bis 8. Klasse, Linde Wauwil

WICHTIG: Alle Trainings der TVS Jugend starten in der 2. Woche nach den Sommerferien, also vom 25. bis 29. August 2025, ausgenommen das Geräteturnen startet schon in der ersten Woche, am 20. August.

Besuchst du nach den Sommerferien 2025 die 1. bis 8. Klasse und interessierst dich für eines oder mehrere Trainings des TV Santenberg, dann melde dich unverbindlich bei unserer J+S-Coachin, Sophia Kaufmann (079 799 14 72).

Wir freuen uns auf dich!

Leitungsteam Jugend TV Santenberg

Gym-Day 2025

Am Samstag, 31. Mai 2025, nahmen unsere Aktivriegen bei sonnigem und heissem Wetter am Gym-Day in Grosswangen teil. Der erste Wettkampf der Saison wurde erfolgreich gemeistert – mit soliden Leistungen und einem besonderen Highlight in der Pendelstafette. Unsere Turner zeigten an den Barren zwei saubere Durchgänge. Mit den Noten 8.41 und 8.60 resultierte ein Total von 17.01 Punkten, was den 11. Rang einbrachte.

Die Gerätekombination war für uns eine Premiere – und die wurde gut gemeistert. Die beiden Durchgänge wurden mit den Noten 8.22 und 8.07 bewertet, was zu einer Gesamtpunktzahl von 16.28 und Rang 10 führte. Ein gelungener Einstand für dieses neue Wettkampfelement im Verein.

Das grosse Highlight des Tages lieferte unser erstes Team der Pendelstafette: Mit der sensationellen Note 10.00 holten sie sich souverän den 1. Rang. Auch das zweite Team zeigte einen soliden Lauf und klassierte sich mit der Note 8.63 auf Rang 14.

Das Team Aerobic präsentierte sich in guter Form und erzielte mit den Noten 8.30 und 8.54 ein Total von 16.84 Gesamtpunkten. Das bedeutete den 17. Schlussrang.

Insgesamt war der Gym-Day ein gelungener Start in die Wettkampfsaison. Die Resultate zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Nun gilt es, den letzten Feinschliff vorzunehmen – denn schon bald steht mit dem Eidgenössischen Turnfest in Lausanne unser Saisonhighlight bevor.



NAVO

Jubiläumsrundgang und Natur-Detektivtrail fanden grossen Anklang



Am Samstag, 14. Juni 2025 versammelten sich rund 80 Personen beim Zentrum Linde in Wauwil, um auf den Spuren des NAVO durch Wauwil und Egolzwil zu ziehen. Die Erwachsenen gingen mit Xaver Kaufmann und Judith Stalder auf einer Exkursion über die Sandgrube Wauwil und das Lättloch Egolzwil in den Fuchsentanz, immer den Spuren aus 40 Jahren NAVO-Wirken nach. Die zahlreichen Familien mit Kindern absolvierten einen Natur-Detektivtrail, auf dem sie viele spannende und knifflige Fragen beantworten durften, wunderbar ausgeheckt und gestaltet von Marlène Wenger (Co-Leiterin der Jugendgruppe).





Am Ende wurden alle belohnt, mit einem feinen Zmittag im Fuchsentanz. Pizzas vom Holzofen auf dem Anhänger, Wurst vom Grill und Apérohäppchen (darunter das NAVO-Brot mit Brennesselpesto und Baumnüssen vom eigenbrötler Wauwil). Die Crew um Event-Chef Adi von Holzen sorgte auch für kühle Getränke und an diesem heissen Tag waren alle froh um die Waldkühle. Die Kinder fanden einen Top-Spielplatz vor – die Natur. Die Erwachsenen pflegten den lockeren Austausch und das gesellige Beisammensein bis weit in den Nachmittag hinein. Es war ein rundum gelungener Jubiläumsanlass – ab dem Mittag begleitet von vielstimmigem Zwitschern aus den Ton-Vogelpfeifen, welche die Kinder als Belohnung für ihr Kniffeln erhielten.

Jugendgruppe: Moosnacht – Spezialanlass mit Eltern

Datum: Samstag und Sonntag, 5./6. Juli 2025

Uhrzeit: Samstag, 16.00 – Sonntag, 11.30 Uhr

Treffpunkt: Wiggerhöfli Wauwil

Wir hoffen dieses Jahr ist uns das Wetterglück wieder hold, wenn wir im Zelt beim Wiggerhöfli übernachten.

Dort treffen sich interessierte Kinder mit ihren Eltern und übernachten im mitgebrachten Zelt. Zusammen verbringen wir schöne Stunden in der Natur, bräteln am Feuer unser Essen, lernen etwas über die Tiere und die Pflanzen die wir antreffen und haben es «gmüetlich» miteinander.

Hast Du auch Interesse dabei zu sein? Dann melde Dich bei jugru@navowauwilegolzwil.ch

Weitere Infos vom NAVO

- Mehr Impressionen vom Jubiläumsrundgang
- Nächste Veranstaltungen



MÄNNERCHOR

**Uf die guete Zyte –
Männerchor feiert 125-jähriges
Bestehen**



Unter dem Motto «Uf die guete Zyte» feierte der Männerchor Egolzwil-Wauwil vom 13. bis 15. Juni sein 125-jähriges Bestehen. Bei sommerlichem Wetter wurde auf dem Schulhausareal ein dreitägiges Fest mit Konzerten, Festwirtschaft und viel Musik durchgeführt. Der Höhepunkt: ein feierlicher Festgottesdienst am Sonntag, begleitet von eindrucksvollen musikalischen Darbietungen.

Musik verbindet – Der Santenberg feiert mit

Die Chormitglieder verwandelten das Gelände mit grossem Engagement in einen Ort der Begegnung. Musik, Gemeinschaft und Sommerabend-Atmosphäre standen im Mittelpunkt. Zahlreiche Chöre aus der Region und solche, die eine etwas weitere Anreise auf sich genommen hatten, sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Unter den Gästen war auch der befreundete Männergesangsverein Ober-Unterbrunn, mit dem der Gastgeberchor seit 1977 eine Freundschaft pflegt. Auch viele lokale Helferinnen und Helfer unterstützten den Anlass – ein starkes Zeichen des Dorfzusammenhalts.

Ein vielseitiges musikalisches Programm

Der Auftakt am Freitag wurde von der Band «Chätziger Jazzer» und dem Kinder- und Jugendchor Region Egolzwil-Schötz unter der Leitung von Evi Barmet und Marie Müller-Deliantcourt gestaltet. Durch das Abendprogramm führte charmant Isabel Florido. Es folgten der Männerchor Ohmstal-Alberswil und AlteBasso Nebikon, bevor der Männerchor Egolzwil-Wauwil mit einem viel bejubelten Premierenauftritt unter der Leitung von Sonja Iselin-Füchslin den Abend abschloss.



Die «Chätziger Jazzer» eröffneten den Abend.



Der Kinder- und Jugendchor Region Egolzwil-Schötz unter der Leitung von Evi Barmet und Marie Müller-Deliantcourt während seines Auftritts.

Das Repertoire des Jubiläumsabends reichte von «Tage wie diese» (Die Toten Hosen) über Polo Hofers «Uf die gute Zyte» bis zum lebensfrohen «Funiculi-Funicula», das passend zum Wetter die italienische Lebensfreude besingt. Nach den Auftritten wurde im Festzelt, in der eigens eingerichteten Bar bei der Erni-Scheune sowie im Biergarten beim Gasthaus St. Anton weitergefeiert. Für stimmungsvolle musikalische Begleitung sorgte Reinhard Füchslin.



Der Projektchor Egolzwil-Wauwil unter der Leitung von Sonja Iselin-Füchslin bei seinem gelungenen Premierenauftritt.



Im lauschigen Biergarten des Gasthauses St. Anton genossen Besucher und Besucherinnen den Abend bei gemüthlicher Atmosphäre.

Auch am Samstag sorgten die «Chätziger Jazzer» wieder musikalisch für Stimmung und leiteten damit den Auftritt der verschiedenen Gastchöre ein. So begeisterten an diesem Abend der Männerchor Ebersecken, der Männerchor Hagendorn und der Männerchor Wittnau AG das Publikum. Mit seinem vielseitigen Programm, das den Zeitgeist traf, sorgte der Projektchor Egolzwil-Wauwil erneut für einen gelungenen Schlusspunkt – und erntete dafür kräftigen Applaus.

Besinnlicher Festgottesdienst zum Abschluss

Den dritten Tag ihres Chorfestivals begannen die Männer im Chor in der Pfarrkirche in der Mitte beider Dörfer. Mit ihrem Gesang den Augenblick erlebbar zu machen und die Menschen anzustecken, freudig zu feiern, das ist biblischer Auftrag und Nachfolge Jesu, die von den Männern im Chor bestens gelebt wird – so der Festprediger. Die vom Männerchor für den Kirchplatz gestiftete Linde wird in Zukunft markieren, dass dies auch und vor allem ausserhalb der Kirchenmauern gelebt wird.

Der Sonntag stand also im Zeichen der Dankbarkeit für die Musik und die wichtige Rolle von Chören und Vereinen für das soziale Leben. Musikalisch wurde die Messe vom Jodelklub Santenberg gestaltet, der mit traditionellen Liedern beeindruckte. Begleitet wurde der Jodelklub von Ueli Staub an der Orgel. Zu ehren den verstorbenen Sänger liess der Projektchor Egolzwil-Wauwil das Stück «Freundschaft» erklingen. Eindrucksvoll war auch der Moment, als Sonja Iselin-Füchslin das Stück «Am Himmel steht es Sternli z'Nacht» spielte – und die Anwesenden leise die Melodie mitsummten.



Der Jodelklub Santenberg begleitete die Messe mit seinem traditionellen Gesang.



Der Projektchor Egolzwil-Wauwil unter der Leitung von Sonja Iselin-Füchslin bei der Aufführung des Stücks «Freundschaft» in der Kirche.

Im Anschluss spielte die Musikgesellschaft Wauwil vor der Kirche, während der Männerchor zum Apéro einlud. Danach wurde das Fest beim Schulhaus fortgesetzt – mit einem feinen Menü und weiteren Gesangseinlagen des Chors Coramor, der unter der Leitung von Corina Barandun Gertschen romanische Lieder zum Besten gab, begleitet von Sonja Iselin-Füchslin am Klavier.



Vor der Kirche sorgte die Musikgesellschaft Wauwil während des Apéros für musikalische Umrahmung.



Am Sonntag begeisterte der Chor Coramor unter der Leitung von Corina Barandun Gertschen mit romanischen Liedern.

Ein weiterer unvergesslicher Moment: Corina Barandun Gertschen, die den Männerchor Egolzwil-Wauwil in den Jahren 1996/97 leitete, dirigierte den Chor an diesem Nachmittag erneut – und nahm das Publikum mit in einen stimmungsvollen Kanon. Gemeinsam entstand so ein kraftvoller musikalischer Abschluss, der das Fest würdig ausklingen liess.



Corina Barandun Gertschen dirigiert den Männerchor Egolzwil-Wauwil mit viel Engagement.

Ein Blick in Vergangenheit und Zukunft

125 Jahre Männerchor Egolzwil-Wauwil – das heisst 125 Jahre Gesang, Gemeinschaft und gelebte Dorfkultur. Dieses Jubiläum wurde gebührend gefeiert – mit Dankbarkeit für die Vergangenheit, Freude in der Gegenwart und Hoffnung für die Zukunft. «Uf die guete Zyte», gestern, heute und morgen.

von Yvonne Roos und Winfried Bader

Fotos von Astrid Kristan, Toni Vonmoos und Jessica Durrer-Waldisberg

Festschrift zum Kauf erhältlich: Unsere Jubiläums-Festschrift mit vielen Erinnerungen und Einblicken in 125 Jahre Männerchor Egolzwil-Wauwil kann bei Denner Wauwil und Suter's Millefeuille in Egolzwil erworben werden.

Herzlichen Dank dem Santenberg

Dank an die Unterstützer

Wir, die Männer im Chor, bedanken uns herzlich bei **ALLEN**, die unser Jubiläum durch ihre finanzielle Unterstützung möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt den Gemeinden Wauwil und Egolzwil sowie der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil.

Dank an die Behörden

Ein spezieller Dank geht auch an die Verantwortlichen der Gemeinde und der Schule Egolzwil für die uneingeschränkte Nutzung des Areal rund um das Zentrum Oberdorf – sowohl während der Vorbereitungswoche als auch am Jubiläumswochenende.

Dank an die Bevölkerung

Ebenso danken wir der Bevölkerung am Santenberg für ihre Sympathie und Unterstützung für uns Männer im Chor. Im Dank eingeschlossen sind alle Frauen und Männer, die dazu beigetragen haben, den Chorgesang am Freitag und Samstag mit neuen Impulsen zu bereichern.

Dank an Helferinnen, Helfer und Vereine

Wir Sänger danken den zahlreichen Helferinnen, Helfern sowie den Vereinen – insbesondere den Ehemaligen des Männerchors Nebikon für den Apéroausschank bei der Kirche – und dem Männer- und Frauenturnverein Egolzwil für ihren engagierten Einsatz und den grossartigen Service am Festsonntag.

Dank an die Organisation

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sängerkollegen- und kolleginnen und den Angehörigen für ihre Unterstützung in grossen und kleinen Dingen.

Die Mitglieder des OK: Dominik Amrein, Moritz Amrein, Markus Bienz, Guido Birrer, Severin Durrer, Terence Iseli, Vitus Iseli, Fredy Marti, Markus Pulfer, Reto Hodel, Alois Stadelmann, Peter Troxler.

Die Mitglieder der Musikkommission: Sonja Füchslin, Tobias Grüter, Edy Kaufmann.

Sie alle haben unbezahlbare Freiwilligenarbeit geleistet.

Ihnen spreche ich persönlich ein grosses Dankeschön für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts «125 Jahre Männerchor Egolzwil-Wauwil» aus.

Tausend Dank – dieses Fest hat bleibende und wertvolle Spuren hinterlassen.

von Toni Schmid

FUSSBALLCLUB

Hast du Lust auf Fussball, Teamgeist und Bewegung? Dann mach mit bei den Senioren 50+ des FC Wauwil-Egolzwil!



Du bist 48 Jahre oder älter, bewegst dich gern an der frischen Luft und hast Freude am Fussball? Dann suchen wir genau dich! Unsere Mannschaft der Senioren 50+ besteht aus sportbegeisterten Männern, die den Fussball nicht ganz an den Nagel hängen wollen – aber auch nicht mehr ganz so verbissen spielen wie früher.

Bei uns geht es um den Plausch, die Bewegung und vor allem um die Gemeinschaft. Wir trainieren jeweils mittwochs um 19.15 Uhr auf der Sportanlage Wyssenhusen in Schötz – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Einsatz und guter Laune. Im Winterhalbjahr findet das Training in der Halle statt – ebenfalls mittwochs, jeweils um 20.00 Uhr. Die Matches bestreiten wir in Turnierform an fünf bis sechs Freitagabenden im Jahr gegen Teams aus der Region. Gespielt wird nach den Regeln des IFV, wobei Fairness und Spass im Vordergrund stehen. Trainings und Turniere bestreiten wir gemeinsam mit unseren gleichaltrigen Fussballkollegen des FC Schötz.

Ob du früher aktiv gespielt hast oder erst jetzt (wieder) Lust auf Fussball bekommen hast – du bist herzlich willkommen! Schau einfach vorbei, lerne uns kennen und mach mit bei einem Probetraining.

Interesse geweckt?

Dann melde dich direkt bei unserem Trainer Reto Frey unter Telefon 078 819 30 40
www.fcschoetz.ch / www.fcwauwil-egolzwil.ch

Wir freuen uns auf dich!

Wisu, Richi, Förzu, Delfin, Johni, Mäsi, Meck 1, Meck 2, Radi, Pirmin, Pius, Reto, Seppi



SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER

Strahlender Abschluss für die Spielgruppe Mooshöpfer



Am 23. Juni 2025 feierte die Spielgruppe Mooshöpfer bei bestem Sommerwetter ihr fröhliches Abschlussfest vor dem Spielgruppenpavillon im Moos in Wauwil. Rund 50 Kinder erlebten einen unvergesslichen Mittag mit Spiel, Spass und feinem Essen. Die grillierten Cervelats mit Weggli, die Fruchtspiessli und natürlich die Spitzbuben in Bärenform kamen bei den Kindern gut an.

Auf und neben dem Spielplatz herrschte ausgelassene Stimmung, stets begleitet von fröhlichem Kinderlachen. Ein besonderer Moment war der Abschied von Paddington, dem beliebten Bären, der die Kinder durch das ganze Spielgruppenjahr begleitet hatte. Er verabschiedete sich zurück in seine Heimat in England – nicht ohne sich gebührend von den Kindern zu verabschieden und ihnen einen gut gefüllten Koffer voller Andenken zu überreichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den organisierenden Leiterinnen und allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck starten die kleinen Mooshöpfer nun in die Sommerferien.



GASTHOF DUC EGOLZWIL

Betriebsferien und Öffnungszeiten

Wir gönnen uns Ferien:
Samstag 28. Juni bis Sonntag 27. Juli

Ab Montag 28. Juli sind wir gerne wieder für Sie da.

Die Öffnungszeiten bis Ende Oktober 2025 sind:

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 15.00 bis 23.00 Uhr (Dienstag mit Seniorenessen: ab 11.00 Uhr)
- Donnerstag: Ruhetag
- Samstag: 11.00 bis 24.00 Uhr
- Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr (ebenfalls Maria Himmelfahrt Freitag 15. August)

Familien- und Gruppen-Reservierungen:
nach Vereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin unsere geschätzten Gäste sind. Wir danken Ihnen und heissen Sie freundlich willkommen.

Heiri Duc-Durrer und Team, 041 980 50 80
gastduc@bluewin.ch, www.gasthof-duc.ch



SV SANTENBERG

Obligatorisch-Schiessen



Am Donnerstag, 28. August 2025, von 18.30-19.30 Uhr findet im Schützenhaus Wauwil das Obligatorisch-Schiessen statt.

Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebeetiketten) mit.

BRASS BAND MG EGOLZWIL

Taktvoll ein Volltreffer



Das Musikfest Sursee war für die Brass Band MG Egolzwil ein Volltreffer. Mit dem Konzertvortrag am Samstag um 10.30 Uhr durfte der Musikverein unter der bewährten Leitung von Silvan Elmiger sein Können beim Aufgabestück «Fire in our eyes» von Aurélien Darbellay und dem Selbstwahlstück «Turris Fortissima» von Steven Ponsford zeigen. Im warmen Pfarreizentrum brillierten die Solisten mit ihren Solis und der gesamte Verein mit seinem Sound. Mit 95.7 Punkten für das Aufgabestück und 92.3 Punkten für das Selbstwahlstück wurde eine Gesamtpunktzahl von 188.00 erspielt. Nach einer Verpflegung und Erholungspause bei strahlendem Sonnenschein, konzentrierten sich die Musikantinnen und Musikanten auf die Marschmusik mit dem altbewährten Marsch «Slaidburn» von William Rimmer. Um 15.49 Uhr hiess es dann «Vorwärts, Marsch!» auf der Centralstrasse. Die Schweissperlen flossen bei 30 Grad und der Verein erntete für den Marsch 84.8 Punkten. Nun freuten sich die Mitglieder auf ein kaltes Getränk und einen geselligen Abend im schönen «Soors».

Mit Bekanntgabe der Rangliste stand fest, die Brass Band MG Egolzwil darf mit der Gesamtpunktzahl von 188.00 im Konzertvortrag den Sieg in der 2. Stärkeklasse Brass Band nach Egolzwil bringen. In der Marschmusik wurde die Brass Band mit dem 4. Platz von total 16 Vereinen belohnt. Ein gelungener Abschluss für die intensive Probezeit.



MÄNNERTURNVEREIN EGOLZWIL

1975–2025: 50 Jahre

Teil 4: Bau der Fuchsentanzhütte



Im Jahr 1982 wurde Vereinspräsident Josef Wiederkehr offiziell durch den Gemeinderat Egolzwil angefragt, ob die kräftigen Männerturner bei der Realisation eines Picknick-Platzes mithelfen würden. An der Generalversammlung wurde dieser Fronarbeit ohne Gegenstimme zugestimmt. Begeistert wurde unverzüglich ein schriftlicher Antrag an den Gemeinderat gestellt, dass die Männerriege als alleiniger Verein mit dieser Aufgabe betraut werde soll.

Als Baukommission nahmen Anton Alt, Josef Jöri, Hermann Zbinden, Alfred Tschopp, Siegi Zieher, Walter Erni und MTV-Präsident Josef Wiederkehr bald schon ihre Tätigkeit auf. Die Gemeinde sprach einen Baukredit von Fr. 7000.– für Material, die Arbeiten sollten alle in Fronarbeit ausgeführt werden. Unter diversen Vorschlägen setzte sich der Fuchsentanz oberhalb der alten Höhle durch. Am 24. März 1983 wurden alle MTV-Mitglieder an einem Turnstand über den Umfang der diversen Arbeiten von Baukommission und Vorstand orientiert.

Wenig später starteten die Bauarbeiten: Siegi Zieher, Sepp Boog und Klaus Wermelinger rodeten das Stückchen Wald und das Straflager Wauwilermoos unter Anführung von Franz Räber nahm die Entwässerung des moorartigen Plateaus vor. Anschliessend wurde der Platz mit Aushubmaterial aufgefüllt und hergerichtet. Im Juli zogen die Lehrlinge der Firma Brun eine Wasserleitung vom Goldbrunnen bis zum neuen Picknick-Platz. Zudem wurde die erste der vier Grillstellen bereits ihrer Bestimmung übergeben. Das Erstellen der schmucken Holzhütte wurde durch die verschiedenen Fachleute im Verein perfekt an die Hand genommen. Nicht fehlen durfte ein «Geheimkeller» im Fundament, der als Lagerstätte für Tranksame benutzt wurde.

Einen ersten Höhepunkt in der Baugeschichte bildete der 26. November 1983: Stolz feierten die fleissigen Männerturner eine schlichte, aber umso herzlichere Aufrichtefeier. Dann der ganz grosse Tag: An Fronleichnam, dem 21. Juni 1984, die feierliche Eröffnung: *«Trotz leichtem Regen war es ein Freudentag für den MTV.....Wie Balsam wirkten die lobenden, anerkennenden und dankenden Worte von Gemeindeammann Hans Wermelinger.»(GV-Bericht)*

Die mehr als 1500 Fronstunden Arbeiten hatten sich ausgezahlt, konnte der Bevölkerung doch ein idyllischer Freizeitplatz mit idealer Infrastruktur, mit Feuerstellen



und Grill, Toilettenanlage und einer offenen Waldhütte zur Benützung übergeben werden. Mit dem Gemeinderat wurde die Eröffnungsfeier geplant: Der MTV amte als Festwirt. Die Gemeinde offerierte Suppe, Würste und Brot, die Milchgenossenschaft spendete allen Anwesenden ein feines Dessert.



Egolzwiler Männerturner beim Bau der Fuchsentanzhütte.

Brand 2002

Damit hätte eigentlich dieses Kapitel abgeschlossen sein sollen, wenn nicht das «MTV-Eiertütsche» im Jahr 2002 für Schlagzeilen gesorgt hätte. Am Karfreitag, bemerkten im Verlauf des Nachmittags Spaziergänger, dass die Fuchsentanz-Hütte im Vollbrand stand. Die ausgerückte Feuerwehr konnte nur noch die umliegenden Bäume schützen, die Holzhütte brannte bis auf die Grundmauern nieder. Ein herber Schlag, weil sich niemand einer Unvorsichtigkeit bewusst war. So konnte die Brandursache bis heute nicht endgültig geklärt werden.

Inzwischen ist die Fuchsentanz-Hütte wieder aufgebaut. Gemeindeammann Josef Jöri musste manches Telefonat nach Luzern und viel geschicktes politisches Lobbying für den Picknick-Platz betreiben, bis die Baubewilligung für einen Unterstand mit Waldlehrpfad eintraf und wieder aufgebaut werden durfte.

Heute präsentiert sich der neugestaltete «Fuchsentanz» schöner als zuvor als idealer Treffpunkt für Vereine oder Familienfeiern. Tische und Grillstellen sind ersetzt oder aufgefrischt und die neue Hütte mit dem schmucken Holzbrunnen von Ueli Staub stellt nun wieder das Wahrzeichen dieses lokalen Treffpunkts dar und wird rege benutzt.

2025 bereits erschienen:

Januar: 1975 – wie alles begann

März: Sieger und Gewinner

Mai: Turnerfreundschaften und Festabende

BIFFIG AG, SCHÖTZ

Neue Mitglieder der Geschäftsleitung



Ab dem 1. Januar 2025 hat Raphael Wälti als Leiter Facility Management in ein neues Aufgabenfeld bei der Biffig AG gewechselt.



Raphael Wälti kommt ursprünglich aus dem Bauhauptgewerbe und hat sich weitergebildet zum Hauswart HF. In beiden Bereichen konnte sich Raphael fundiertes Wissen aneignen. Im November 2019 startete er als Leiter technischer Dienst in der Mauritiusheim AG. In den letzten Jahren begleitete er unter anderem das Neubauprojekt der Biffig AG und war zuständig für den Aufbau des Gebäudeunterhalts.

Sein neuer Bereich beinhaltet die Reinigung, Wäscherei und den technischen Dienst. Raphael wird sich intensiv mit den bestehenden Prozessen im Facility Management auseinandersetzen und nach Verbesserungspotenzialen suchen. Dabei ist ihm eine offene Kommunikation und ein respektvoller Umgang mit allen Beteiligten wichtig. Hygiene und Sauberkeit und eine funktionierende Gebäudeinfrastruktur sind wichtige Bauteile, um für die Bewohnenden ein schönes Daheim zu schaffen. Raphael Wälti freut sich auf die neue Herausforderung und darauf die Biffig AG gemeinsam weiterzuentwickeln.



Am 1. Juni 2025 ist Florian Becker als Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Gastronomie bei der Biffig AG gestartet.

Die berufliche Reise von Florian Becker begann mit der Ausbildung zum Koch – ein Handwerk, das er mit Leidenschaft und Hingabe ausübt. Im Laufe der Jahre durfte er sich stetig weiterentwickeln und hat unter anderem als Küchenchef sowie Care-Gastronom seine Erfahrungen vertieft. Ursprünglich aus dem à la carte Bereich kommend, zog er vor fünf Jahren ganz bewusst in die Welt der Wohn- und Pflegezentren – ein Bereich, der für ihn weit mehr als nur ein Arbeitsplatz ist. Zuletzt war Florian Becker im Bifang Wohn- und Pflegezentrum in Wohlen als Leiter Gastronomie und Küchenchef tätig. Hier konnte er erleben, wie wertvoll die Verbindung zwischen kulinari-

scher Qualität, Menschlichkeit und gelebter Nähe ist. Es ist ihm ein Herzensanliegen, mit gutem Essen und persönlichem Service nicht nur zu nähren, sondern auch Freude zu schenken. Sein Motto lautet daher «Füreinander – Miteinander».

Eine gute Stimmung im Team, gegenseitiger Respekt und ein offenes Ohr füreinander sind für Florian Becker zentrale Werte im Berufsalltag. Besonders wichtig ist ihm der persönliche Kontakt zu den Bewohnenden – denn erst der Mensch im Mittelpunkt macht die Arbeit bedeutungsvoll. Florian Becker freut sich darauf, gemeinsam mit den Mitarbeitenden, Bewohnenden und Angehörigen neue Wege zu gehen und die Gastronomie mit Herz und Verstand weiterzuentwickeln.

Jodlermesse am 6. Juli 2025

Die traditionelle Jodlermesse Biffig findet dieses Jahr am Sonntag, 6. Juli 2025 statt.

Die Feier wird musikalisch gestaltet durch den Jodlerklub Bärgglöggli Schötz und findet um 10.00 Uhr im Atrium des Zentrum Biffig statt. Danach werden die Autos und Velos auf dem Parkplatz gesegnet.

Anschliessend besteht die Möglichkeit im Restaurant Träff-Punkt, bei schönem Wetter auch auf der Gartenterrasse, das Mittagessen einzunehmen.

Menu: Grilladen mit Salatbuffet à discrétion und Dessert (Preis Fr. 30.– pro Person, Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre Fr. 15.–).

BETRIEBSFERIEN



Coiffure Manuela

Haldenweg 1, 6243 Egolzwil

Telefon 041 980 24 25

 Montag, 21. Juli bis Montag, 11. August



Bild von rawpixel.com auf Freepik



FDP.Die Liberalen



Unsere Vision

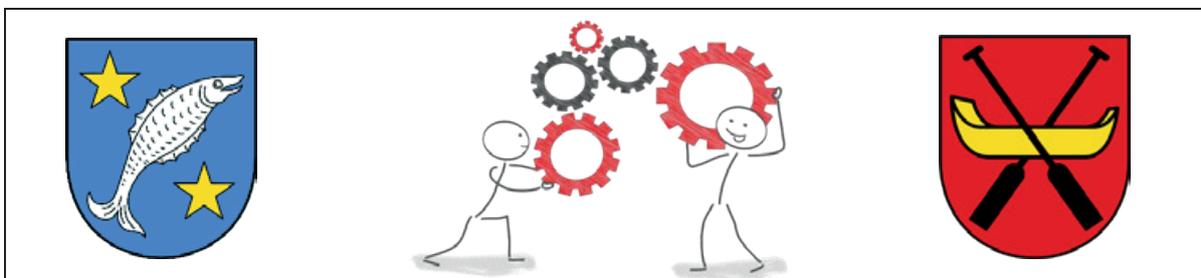
Egolzwil und Wauwil bilden eine Gemeinde am Santenberg.

Seit 2020 arbeiten die beiden Ortsparteien strategisch und operativ zusammen. In vielen Einzelprojekten wurden Synergien genutzt, Ressourcen optimiert und Kosten eingespart. In einzelnen Projekten weitet sich die Zusammenarbeit auf die Gemeinden Nebikon, Altishofen und Schötz (Wahlkreisgruppe Santenberg) aus.

Bereits im Herbst 2024 trafen sich die Vorstände der beiden Ortsparteien, um die nächsten Schritte dieser Zusammenarbeit zu vertiefen. Schnell wurde man sich einig, dass der erfolgreiche und partnerschaftliche Weg auf Stufe Gemeinde mit einer klaren Strategie aufgezeigt werden soll.

Die von den Vorständen erarbeitete Strategie wurde an den jeweiligen Parteiversammlungen vorgestellt und von den Mitgliedern als richtig und zukunftsweisend angenommen.

In beiden Gemeinden wurde anfangs Jahr eine Bürgerbefragung durchgeführt. Die Fragestellungen waren unterschiedlich, weil auch unterschiedliche Institute mit der Befragung beauftragt worden sind. Dabei wurden auch Fragen zur künftigen Zusammenarbeit gestellt.



Die Rückmeldungen aus der Befragung ist für uns FDP-Ortsparteien ein klares Signal. Es stärkt unseren eingeschlagenen Weg zur vertieften Zusammenarbeit und motiviert uns, unsere Verantwortung gegenüber der Bevölkerung weiter wahrzunehmen. Für das Ergebnis sind wir offen.

Die partnerschaftliche und strategische Zusammenarbeit spiegelt sich nicht nur bei uns FDP-Ortsparteien. Viele Mitglieder unserer Vereine wohnen in beiden Gemeinden und verfolgen gemeinsame Ziele und leben gemeinsame Werte.

In den kommenden Ausgaben der Egolzwiler Sicht sowie der Wauwiler Info werden wir Sie über unsere Ziele und Massnahmen entsprechend informieren.

Vorstände der FDP.Die Liberalen Egolzwil und Wauwil

FDP.Die Liberalen Egolzwil
Roland Wermelinger, Präsident

www.fdp-egolzwil.ch

FDP.Die Liberalen Wauwil
Toni Felder, Präsident

www.fdp-wauwil.ch

Zukunfts-Apéro für alle

FDP.Die Liberalen Egozwil

Alle Egozweilerinnen und Egozweiler sind herzlich eingeladen zu einem **gemeinsamen Zukunfts-Apéro.**



Wann:
3. September 2025,
18:00 Uhr

Ort:
Unterstand beim
Ernihaus



Wir feiern Neueröffnung – feiern Sie mit!

Seit 20 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger Elektroinstallateur in der Region – nun finden Sie uns an unserem **neuen Standort an der Bahnstrasse 3**. Nur ein paar Schritte weiter, mit frischem Schwung und bewährter Qualität!

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am **23. August** unser **Eröffnungsfest** zu feiern und dabei unsere neuen modernen Räumlichkeiten kennenzulernen. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke, ein gemütliches Fest und persönliche Gespräche mit unserem Team.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neueröffnung und Einweihungsfest Bahnstrasse 3

Ort	Bahnstrasse 3, 6242 Wauwil	
Datum	Samstag, 23. August 2025	
Programm	11.00 bis 15.00 Uhr	Tag der offenen Tür mit Wettbewerb und Hüpfburg
	15.00 bis 18.00 Uhr	Kinder-Disco



elkon GmbH
Daniel Hunkeler
Bahnstrasse 3, 6242 Wauwil
Tel. 041 980 00 40, Mobile 079 370 11 58
elkon-hunkeler@bluewin.ch



Alles was Sie brauchen für eine sichere Reise

Standartapotheke

Medikamente gegen:

- Fieber und Schmerzen
- (Reise-) Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall
- Sonnenbrand
- Insektenstiche
- Allergien

je nach Reiseziel

Medikamente gegen:

- Erkältung
- Magenverstimmung
- Unruhe / Nervosität
- Schlafstörungen
- Malaria
- Muskelkater
- evtl. Reisekrankheit

ins Necessaire

- Sonnencreme
- After-Sun
- Mückenschutz, tropentauglich
- Oropax
- Pflaster, kleine Verbände und Wunddesinfektion
- Verhütungsmittel

vor der Reise mit dem Arzt besprechen / abklären lassen:

- Reisezertifikat für persönliche Medikamente
- Kompressionsstrümpfe oder Blutverdünner benötigt?

Tipps und Tricks:

persönliche Medikamente in Originalpackung und
IMMER im Handgepäck mitführen
Zeitverschiebung beachten bei Pille, Blutverdünner, etc.





PFGM^{GmbH}

Wauwil

Priorität – Ihre Gesundheit



Neu bei uns ab August:

Zumba

Erlebe die perfekte Mischung aus Fitness, Tanz und Spass – komm in unseren Zumba-Gruppenkurs und bring gemeinsam mit anderen deinen Körper in Schwung.

Wann:

Zumba: Donnerstags, 19:30 Uhr- 20:30 Uhr

Kids- Zumba: Samstags, 09:00 Uhr- 10:00 Uhr

Wo:

Gruppenkursraum Glasiweg 3A

Anmeldung über SportsNow oder bei uns!

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 079 522 04 59,
jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
eg-wa@pastoralraum-mw.ch
www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr
Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, Telefon 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung

Telefon 041 980 09 77
info@begleitgruppe-santenberg.ch
www.begleitgruppe-santenberg.ch



JÖRI
BESTATTUNGEN

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH
Panoramastr. 2, 6243 Egolzwil

Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32

info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60

www.alter-lu.ch, Anlaufstelle und Dienstleistungen rund ums Thema Alter

Plattform der Dienststelle Soziales und Gesellschaft



Feldheim

Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
Telefon 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B,
6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00–16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung Mo – Do von 08.30–11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 30
nicole.roos@sobz-willisau.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz, Telefon 041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil,
Telefon 079 706 13 35



Juli

Do 3.	09.00	60plus Egolzwil-Wauwil: E-Bike-Tour; Treffpunkt Pfarreiheim
Sa 5.		Schulen: Beginn Sommerferien
Fr 11.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 25.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr

August

Do 7.	09.00	60plus Egolzwil-Wauwil: E-Bike-Tour; Treffpunkt Pfarreiheim
Fr 8.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Di 12.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Sa 16.		Jodlerklub Santenberg: Jubiläumsreise; Schweizerlandschaften
So 17.		Jodlerklub Santenberg: Jubiläumsreise; Schweizerlandschaften
So 17.		Schulen: Ende Sommerferien
Do 21.		60plus Egolzwil-Wauwil: Tagesausflug; nach Ausschreibung
Fr 22.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 22.	20.00-22.00	Kultur im Zentrum: Singen am Santenberg; Gasthof Duc
Sa 23.		Elkon GmbH: Tag der offenen Tür
Di 26.	11.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Mi 27.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Geselliger Spieleabend; Pfarreiheim
Do 28.	18.30-19.30	SV Santenberg: Obligatorisch-Schiessen; Schützenhaus
Fr 29.	09.00-11.00	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Familientreff; Pfarreiheim
Fr 29.	20.00	Brass Band MG Egolzwil: Sommer-Lotto; Zentrum Oberdorf

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00–12.00 Uhr	
Dienstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.